



**Dorfleben vitalisieren**  
*Sicherung der dörflichen Infrastruktur und Versorgung*

**Daves Car Wash Kfz-Waschanlage in Speicher**  
**David Hrabar**  
 (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ – Kleinstunternehmen der Grundversorgung)

- Herrichtung und Nutzbarmachung des Grundstücks
- Bau einer Kfz-Waschanlage mit 4 SB-Waschboxen und einer Portalwaschanlage
- Betrieb einer Kfz-Waschanlage für Motorräder, PKWs, kleiner LKWs und Nutzfahrzeuge

Die Mobilität in ländlichen Gebieten wie dem Eifelkreis Bitburg-Prüm wird in der Regel deutlich durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) geprägt. Diese Dominanz des MIV drückt sich u.a. im zunehmenden Bestand an Kraftfahrzeugen in der Region aus. Diese Entwicklung lässt sich auch in der LEADER-Region Bitburg-Prüm nachweisen.

Was tun, wenn die Fahrzeuge vor Dreck strotzen und einer Wäsche bedürfen?

Bei Autowäschern entstehen Verunreinigungen durch die verwendeten chemischen Reinigungsmittel, aber auch durch Treib- und Schmierstoffreste. Das Schmutzwasser einer Autowäsche kann daher nicht



ohne weiteres in die Abwasserkanalisation eingeleitet werden oder auf dem Grundstück versickern. Nach den Bestimmungen des Gewässerschutzes wären technische Vorkehrungen, wie z.B. Ölabscheideranlagen hierzu notwendig. Im privaten Bereich bestehen aber in den seltensten Fällen diese fachgerechten Vorrichtungen um das Schmutzwasser zu behandeln. Aus diesen Gründen ist daher auf dem Privatgelände ohne diese Vorkehrungen nicht erlaubt. - Waschstraßen und -anlagen bieten die Lösung für das Problem!

Foto: © LAG-Geschäftsstelle

Kosten/Finanzierung:	<b>Gesamtkosten</b> (netto):	930.460,10 Euro
	davon förderfähig:	423.700,87 Euro
	<b>Förderung (%)</b> : <b>40</b>	
	ELER-Mittel:	0,00 Euro
	ationale Mittel:	106.590,51 Euro
	projektunabhängige Mittel:	0,00 Euro
	<b>Eigenmittel:</b>	823.869,59 Euro
Aktueller Umsetzungstand:	Bewilligung am 03.08.2020 abgeschlossen	

Förderung durch:

